

## Pressemitteilung



### Erfolg für den *World Cinema Fund – Paradise Now* für Auslands-Oscar eingereicht

„Der *World Cinema Fund* macht die Berlinale eindeutig zu einem Ort, wo Dinge starten und nicht nur stattfinden“, kommentierte der argentinische Regisseur Ariel Rotter die neue Förderereinrichtung.

Hany Abu-Assads Film *Paradise Now* untermauert diese Einschätzung anschaulich. Soeben wurde die deutsch-holländisch-französische Ko-Produktion von Palästina als Beitrag für den Oscar in der Sparte Bester nicht-englischsprachiger Film eingereicht.

Seit seiner Weltpremiere im Wettbewerb der Berlinale 2005 feiert der Film internationale Erfolge bei Publikum und Kritik. *Paradise Now* gewann bei der Berlinale den von der AGICOA gestifteten Preis Der Blaue Engel als Bester europäischer Film, den Amnesty International Filmpreis und einen der Publikumspreise. Seither lief der Film weltweit auf über 50 weiteren Festivals. Im deutschen Kino startet der Filmverleih Constantin *Paradise Now* am 29. September.

Der politisch sensible und künstlerisch ambitionierte Film über die letzten Stunden zweier palästinensischer Selbstmordattentäter gehört zu den ersten Förderprojekten des im Herbst 2004 von der Kulturstiftung des Bundes und den Internationalen Filmfestspielen Berlin gegründeten *World Cinema Fund (WCF)*. Der *WCF* fördert Filmprojekte aus Ländern, deren Filmindustrie kaum entwickelt ist oder durch politische und ökonomische Krisen in ihrer Existenz bedroht wird. Die zu fördernden Projekte sollen sich mit der kulturellen Identität ihrer Region auseinandersetzen. Zu den Schwerpunktregionen des *WCF* gehören Lateinamerika, der Nahe und Mittlere Osten/Zentralasien und Afrika.

Der *World Cinema Fund* ist ein Initiativprojekt der **Kulturstiftung des Bundes** und der **Internationalen Filmfestspiele Berlin**, in Kooperation mit dem **Goethe Institut**.



**56. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin**  
9. – 19.02.2006

#### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Tel. +49 30 259 20 707  
Fax +49 30 259 20 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

#### Geschäftsführung:

Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Dr. Thomas Köstlin  
(Kaufmännischer Geschäftsführer),  
Dr. Hans-Georg Knopp,  
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzende des Aufsichtsrats:  
Dr. Christina Weiss

Handelsregister: Amtsgericht  
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357  
UST ID DE 136 78 27 46

Presseabteilung  
28. September 2005